

AMTSSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 21 46. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 25. Mai 2023

Kunden-Center der Stadtwerke zu

Technik wird umgestellt

Das Kunden-Center der Stadtwerke Waiblingen ist am Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Mai 2023, wegen einer technischen Systemumstellung geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weder persönlich noch telefonisch vor Ort zu erreichen. Am Dienstag, 30. Mai, nach den Pfingstfeiertagen können die Dienste der Stadtwerke wieder wie gewohnt in Anspruch genommen werden.

Steuergeräte werden ausgetauscht

Ampeln außer Betrieb

In den Pfingstferien werden an zwei Standorten die Steuergeräte der Signalanlagen erneuert:

- am Donnerstag, 1. Juni 2023, in Hohenacker, K1909/Blaumeisenweg
- am Mittwoch, 7. Juni, in Neustadt, K1909/Klingelstallstraße

Dafür müssen die Ampelanlagen einen Tag lang außer Betrieb genommen werden. Die Arbeiten sind erforderlich, da die Steuergeräte mehr als 25 Jahre alt sind und die Wartung durch nicht mehr vorrätige Ersatzteile erschwert wird. In den kommenden Wochen werden noch weitere fünf Anlagen ertüchtigt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kanalarbeiten in der Richard-Wagner Straße

Umleitung über Schopenhauerweg

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Waiblingen startet am Montag, 5. Juni 2023, in der Richard-Wagner-Straße mit Kanalbauarbeiten im Bereich der Hausnummern 27 bis 34. Für die Bauarbeiten muss der betreffende Straßenschnitt voll gesperrt werden. Eine örtliche Umleitung über den Schopenhauerweg wird ausgeschildert. In einer rund dreiwöchigen Bauzeit werden Schäden am Kanalnetz behoben, anschließend wird der schadhafte Straßenschnitt auf einer Fläche von etwa 300 Quadratmeter erneuert. Für Beeinträchtigung während der Bauzeit bittet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Waiblingen um Verständnis.

Waiblingen wieder mit eea in Gold ausgezeichnet

Maßnahmen für den Klimaschutz und zur Energieeinsparung greifen – Zertifizierung erneut gelungen

Die Konzepte und Strategien der Stadt Waiblingen im Bemühen den Klimaschutz und die Energiewende mit dem Ziel voranzubringen, im Jahr 2035 klimaneutral zu sein, wurden von der Bewertungskommission des European Energy Award positiv bewertet. Vor allem aber wurden die damit einhergehenden Verpflichtungen anerkannt, die sich die Stadt selbst setzt. Nach einer erneuten Zertifizierung ist der Stadt am Mittwoch, 17. Mai 2023, beim kommunalen Klimakongress Baden-Württemberg in Karlsruhe von Umweltministerin Thekla Walter ein zweites Mal der European Energy Award in Gold verliehen worden. Diesen nahm Baubürgermeister Dieter Schienmann entgegen.

Als Pilot- und Vorzeigeprojekt wurde dieses Mal die Wasserstoffproduktion bewertet. Bei der Auszeichnung im Jahr 2018 waren es noch die klimaneutralen Baugebiete, mit denen Waiblingen punkten konnte. Beim Thema Erneuerbare Energien ist der weitere Ausbau der Photovoltaik wie zum Beispiel durch das Mieterstromprojekt in der Falkenstraße in Neustadt oder durch die großen Dachanlagen der Stadtwerke auf Industriegebäuden in Waiblingen positiv bewertet worden. Generell werden Kooperationen mit Unternehmen oder auch der Wohnungswirtschaft befürwortet. Ein beispielhaftes Vorgängerprojekt war die klimaneutrale Wohnbebauung im Hohen Rain, das mit der privaten Wohnungswirtschaft realisiert worden war. Weitere Punkte brachte beim Thema Energieeinsparmaßnahmen die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED ein. Positiv bewertet wurde darüber hinaus das nachhaltige Mobilitätsmanagement, das bewusst von der Stadt unterstützt wird. Dazu zählen unter anderem die Förderung von Dienstfahrrädern in Höhe von 2 000 Euro, der Fahrtkostenzuschuss fürs Firmenticket – noch nicht in die Bewertung einfließen konnte der Zuschuss in Höhe von 40 Euro für das 49-Euro-Ticket. Dafür brachten zusätzliche Radabstellanlagen wie die in der Kurzen Straße unterhalb des Rathauses weitere Punkte.

Der eea ist seit dem Jahr 2006 die Leitschnur der Klimaschutzarbeit in Waiblingen. Die zweite Auszeichnung in Gold nach 2018 belegt die Anstrengungen der Stadt Waiblingen mit ihren Fachbereichen und Gesellschaften. In diesem Zusammenhang betont Oberbürgermeister Sebastian Wolf: „Wir sind uns der großen Bedeu-

tung des Klimaschutzes bewusst und engagieren uns seit vielen Jahren dafür. Auch wenn vieles erreicht wurde, wissen wir um die großen Herausforderungen der kommenden Jahre mit Blick auf die angestrebte Klimaneutralität bis 2035.“

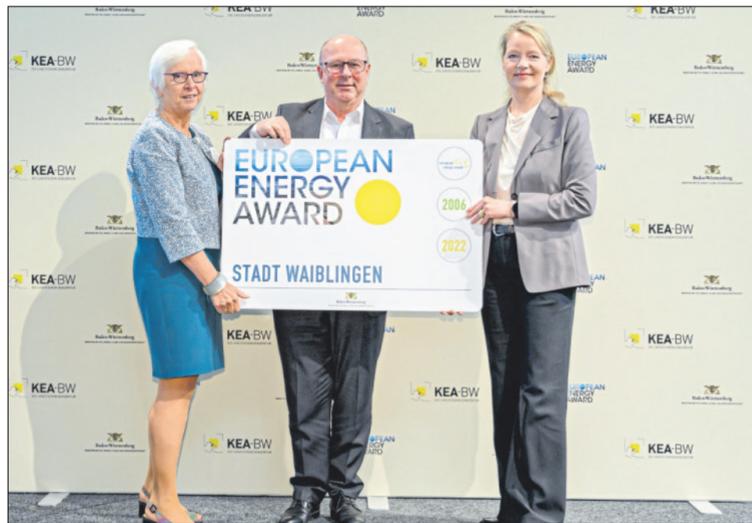
41 Kommunen aus dem Südwesten zeichnete Umweltministerin Thekla Walker mit dem European Energy Award (eea) aus. Das europäische Zertifizierungsverfahren würdigte Städte, Gemeinden und Landkreise, die ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten systematisch vorantreiben und Vorreiter beim Klimaschutz sind.

Noch nie haben so viele Kommunen eine eea-Auszeichnung erhalten: 21 Städte, 13 Gemeinden und sieben Landkreise wurden prämiert. Neun Städte, darunter Waiblingen, Bad Waldsee, Biberach an der Riß, Isny im Allgäu, Konstanz, Leutkirch im Allgäu, Ludwigsburg, Singen (Hohentwiel) und Tübingen, können sich mit „Gold“ schmücken. Tübingen liegt mit 86 Prozent der möglichen Punkte auf Platz zwei im Südwesten, besser ist nur Ravensburg mit rund 87 Prozent – Waiblingen erhielt mit 80 Punkten zum zweiten Mal den eea in Gold.

Die höchste Auszeichnung Gold erhält, wer mindestens 75 Prozent der maximal möglichen Punkte erreicht. Wer 50 Prozent erreicht, be-

kommt den European Energy Award. Die Zertifizierung mit dem Award gilt für maximal vier Jahre. Anschließend müssen die Kommunen unter Beweis stellen, dass sie weitere Maßnahmen in der Energie- und Klimapolitik ergriffen haben, um erneut zertifiziert zu werden.

Städte und Gemeinden im Südwesten können seit 2006 an der Zertifizierung teilnehmen – Waiblingen ist also Teilnehmerin der ersten Stunde, Landkreise seit 2010. Besonders bei den Landkreisen ist das Programm beliebt: 28 von 35 Landkreisen nutzen aktuell den eea. Bei den Städten und Gemeinden sind es 153. Damit hat Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern die meisten eea-Kommunen in Deutschland. Die Hälfte der Städte, Gemeinden und Landkreise, die deutschlandweit am European Energy Award teilnehmen, stammen aus dem Ländle. Rund 15 Prozent der Kommunen im Südwesten beteiligen sich, Tendenz steigend. Europaweit sind es mehr als 1 800 Kommunen aus 15 Ländern – rund zehn Prozent der teilnehmenden Kommunen kommen aus Baden-Württemberg. Im November 2022 nahmen Oberbürgermeister Sebastian Wolf und Klaus Läßle, Leiter Abteilung Klimaschutz und Umwelt, die internationale Auszeichnung in Luxemburg entgegen.



Der Stadt Waiblingen ist am Mittwoch, 17. Mai 2023, zum zweiten Mal der eea in Gold in der Gartenhalle im Kongresszentrum Karlsruhe verliehen worden. Das Foto zeigt (v.l.n.r.): Gudrun Heuteblum, Präsidentin des eea-Trägervereins „Association European Energy Award“, Baubürgermeister Dieter Schienmann und Thekla Walker MdL, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Foto: KEA-BW/Martin Stollberg

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Leitfaden im Neubau

Der Weg zur Klimaneutralität

Für die Möglichkeit, besondere energetische Standards im Neubau zu realisieren und damit die Klimaneutralität bis 2035 zu unterstützen, stellt die Stadt Waiblingen ein Berechnungstool zur Verfügung, das als Leitfaden sowohl für die Bauherrn als auch deren Architekten sein kann. – Erfolgreich angewandt wurde dieses Excel-Tool beispielsweise im Bittenfelder Baugebiet Berg-Bürg II. Es ist ein planerisches Werkzeug, das gratis zur Verfügung steht, auch von anderen Städten wird es inzwischen genutzt. Das Excel-Berechnungstool ist bei der Abteilung Klimaschutz und Umwelt auf Anfrage erhältlich.

Zahlreiche Informationen zum klimaneutralen Bauen sind auch auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de zusammengestellt. Fragen beantwortet Klaus Läßle, Telefon 07151 5001-3260 oder E-Mail an umwelt@waiblingen.de.

Dachbegrünung mit Photovoltaik

Bis 500 Euro Zuschuss

Wer eine Flachdach-Begrünung in Verbindung mit einer neu zu errichtenden oder vorhandenen Photovoltaikanlage auf einem Wohngebäude plant, kann dazu bis zu 500 Euro Fördermittel von der Stadt Waiblingen erhalten.

Bezuschusst wird eine Fläche von mindestens zwölf Quadratmetern, wichtig ist auch, dass das Vorhaben nicht ohnehin zwingend vorgeschrieben ist.

Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt.

» www.waiblingen.de/Klimawandel.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

CDU/FW

Sabine Häfner



Themen Mobilität, Umwelt und Energie für grundlegende Zukunftsthemen.

Ich schließe daraus, dass sich die Menschen in Waiblingen sehr wohl fühlen und die nächste Generation gerne in Waiblingen leben möchte. Nun ist es an uns, für eine sensible, umweltverträgliche Weiterentwicklung der Stadt zu sorgen, die ein moderates Einwohnerwachstum zulässt.

Aus der Bürgerbeteiligung war schnell erkennbar, dass der Wunsch nach „öffentlichen Räumen“ für unterschiedliche Nutzungen vorhanden ist – für Musik, Theater, Sport, Bildung, Kontaktmöglichkeiten etc. Es hat sich auch gezeigt, dass viele „Räume“ bereits vorhanden sind. Dies bedeutet einerseits, dass vorhandene Angebote noch deutlicher der Öffentlichkeit angeboten werden müssen, andererseits Bürgerinnen und Bürger bei der zu 85 % (sehr) gut bewerteten Stadtverwaltung nachfragen können.

» www.cdu-waiblingen.de

Waiblingen im Internet:
<https://www.waiblingen.de>

FDP

Julia Goll



Liebe Waiblingerinnen und liebe Waiblinger, das ehrenamtliche Engagement wird völlig zu Recht regelmäßig hervorgehoben und gelobt. Es ist der sogenannte „soziale Kitt“, der die Gesellschaft zusammenhält. Etwa die Hälfte der Einwohnerchaft in Baden-Württemberg ist ehrenamtlich engagiert und zeigt damit eindrücklich, dass wir keine Gesellschaft des Egoismus sind. Dabei ist das ehrenamtliche Engagement wahrhaft unbezahlbar: Müsste für die Leistungen von Freiwilliger Feuerwehr, Rettungsdiensten und THW, für Opfer- und Flüchtlingshilfe, für Vorstandsarbeit in Vereinen ein angemessener Lohn bezahlt werden, wären in Baden-Württemberg schätzungsweise 9 Milliarden Euro fällig. Auf die Stadt Waiblingen umgerechnet wären es 45 Millionen Euro; nahezu 1/4 des städtischen Haushalts!

Zu den ehrenamtlich Engagierten gehören in Waiblingen auch die Mitglieder der städtischen „bürgerschaftlichen Gremien“. Im Integrationsrat, im Frauenrat, im Arbeitskreis Waiblingen Engagiert, im Jugendgemeinderat und im Stadtseniorenrat bringen die Mitglieder neben ihrer Zeit auch wertvolles Fachwissen ein. Die FDP-Fraktion möchte hier mit der Einrichtung eines „Inklusionsbeirats“ einen weiteren Schwerpunkt setzen. Die Schaffung von angemessenen Bedingungen auch für Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen ist ohnehin eine gesetzliche Aufgabe. Die Stadt Waiblingen ist geprägt von Arbeits- und Wohneinrichtungen für Menschen mit Einschränkungen und sollte daher in der Region und im Kreis Vorbild sein. Mit einem u.a. aus Betroffenen gebildeten Expertenbeirat können wir Schwachstellen besser erkennen und Handlungsempfehlungen erarbeiten. Dabei geht es um viel mehr als „nur“ Barrierefreiheit. Es geht auch um eine einfache und verständliche Sprache, um Teilhabemöglichkeiten für Blinde usw. Die Stadtgesellschaft hat da viel zu tun. Mit einem Inklusionsbeirat sollten wir nicht nur ein Zeichen setzen, sondern auch einen klaren Schritt tun.

» www.fdp-waiblingen.de

Rückbau von Schottergärten

Fördermittel beantragen

Die Anlage von Schottergärten, jene im Untergrund mit Folien abgedeckte und in ihrem Erscheinungsbild mit Steinen aller Art gestaltete Gartenfläche, ist in Waiblingen seit Jahresbeginn 2019 untersagt. Auch das Land verbietet eine solche Gartengestaltung seit 1. August 2020.

Gartenbesitzer, die eine derartige Fläche bis diesem Datum angelegt haben, und diese nun zurückbauen möchten, können von der Stadt Waiblingen eine Förderung bis zu 500 Euro erhalten. Mindestens zehn entsiegelte Quadratmeter müssen für eine Bezuschussung nachgewiesen werden.

Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt.

» www.waiblingen.de/Klimawandel.

Infostand am Markttag

CDU/FW vor Ort

Die CDU/FW-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat ist auf dem Markttag mit einem Infostand vertreten. Am Samstag, 27. Mai 2023, kann man mit den Gremiumsvertretern ins Gespräch kommen.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 31. Mai Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 7. Juni Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 14. Juni Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737.

www.cdu-waiblingen.de
CDU Waiblingen Facebook
Instagram.com/cduwaiblingen/

SPD

Montags: am 30. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, Tel. 07151 1694813; am 5. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 12. Juni von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.

www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 5. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 13. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 24. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.

https://waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 25. Mai: Günter Rauer zum 90. Geburtstag. Fanoula Lazaridou und Sotirios Lazaridis in Bittenfeld zur Diamantenen Hochzeit. Sieghilde und Georg Zettler zur Goldenen Hochzeit. Maria Corso in Rizzo und Pino Rizzo zur Goldenen Hochzeit. Ilona und Peter Makowiak in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 26. Mai: Refiye Temel zum 85. Geburtstag. Francisca Fernandez Monzon in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Christiane und Pierre Biringier in Hegnach zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 27. Mai: Necdet Tanay zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 28. Mai: Gertrud Haisch zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 29. Mai: Margot Tröbensberger in Neustadt zum 85. Geburtstag. Helmut Geidusch zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 30. Mai: Robert Winter zum 85. Geburtstag. Ingeborg Schurr zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 31. Mai: Elisabeth und Franz Kocholl in Neustadt zur Eisernen Hochzeit.

Bei der Stadtverwaltung:

Ute Ortolf, Kommunale Integrationsförderung in der Abteilung Bürgerengagement, hat am 1. März 2022 ihr Jubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit im Öffentlichen Dienst begangen.

Michael Goldammer, Leiter der Buchhaltung im städtischen Fachbereich Finanzen, wird am Mittwoch, 31. Mai, 65 Jahre alt.

Radschnellweg online

Neue Website aktiv

Auf einer neuen Projektwebsite informieren jetzt die beteiligten Kreise und Städte gemeinsam über den Radschnellweg zwischen Ludwigsburg und Waiblingen. Die digitale interne Arbeitsplattform vereinfacht und beschleunigt behördenübergreifende Abstimmungsprozesse. Eine Online-Bürgerbeteiligung ist für Sommer 2023 geplant.

Seit Abschluss der Machbarkeitsstudie und Zusage über die Förderung durch Bund und Land laufen die Planungen der beteiligten Kreise (Rems-Murr-Kreis, Kreis Ludwigsburg) und Städte (Waiblingen, Remseck am Neckar, Ludwigsburg) auf Hochtouren.

Mit der Veröffentlichung einer Projektwebsite wird die Öffentlichkeit aktuell und transparent über das Bauprojekt informiert. Ab sofort können sich Interessierte über die Ziele des Bauprojekts, Ausgestaltung und Routenführung sowie den Zeitplan auf folgender Website informieren: <https://radschnellweg8-lb-wn.de>

Bürgerbeteiligung im Sommer geplant

Auch der nächste Meilenstein, die Bürgerbeteiligung, wird niederschwellig mit einem digitalen Tool realisiert. Auf einer interaktiven Karte können Bürgerinnen und Bürger die geplante Routenführung möglichst anschaulich nachvollziehen und verortete Anregungen und Hinweise ans Planungsteam schicken. Der Start der Bürgerbeteiligung ist im Sommer 2023 geplant und wird über die Projektwebsite sowie die Presse bekannt gegeben.

8. Nationaler Radverkehrskongress

Anmelden und mitdiskutieren

Der 8. Nationale Radverkehrskongress (NRVK) ist am 20. und 21. Juni 2023 im Kongresshaus der Messe Frankfurt geplant. Auf Deutschlands größtem und wichtigstem Kongress für den Radverkehr treffen sich Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen und Ebenen der Planungspraxis, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft und diskutieren die Fragen rund um die Umsetzung des Radverkehrs.

Das breit gefächerte Programm soll informieren, inspirieren und zum Austausch anregen. An den zwei Kongresstagen werden die relevanten Themen, aktuelle Herausforderungen und Zukunftsideen für den Radverkehr diskutiert. Es orientiert sich an den vier Säulen des NRVK 3.0: Fahrrad & Politik, Fahrrad & Infrastruktur, Fahrrad & Mensch sowie Fahrrad & Wirtschaft. Mit einer Vielzahl von Exkursionen werden interessante Infrastruktur-, Kampagnen- und Projektbeispiele vorgestellt.

Fachleute aus Planungspraxis, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik sowie aus Vereinen und Verbänden für den Kongress und die Teilnahme an den einzelnen Fachforen, Side Events und Exkursionen können sich registrieren. <https://www.nationaler-radverkehrskongress.de/registrierung/anmeldung/>

Eine lohnende Sache! – Der Wochenmarkt-Besuch

Angebote bis 31. Mai

Die Kunden des Waiblinger Wochenmarkts können sich noch bis Mittwoch, 31. Mai 2023, über verschiedene Angebote freuen. Vom Bauernlaib oder Börek mit Spinat und Käse über leckere Grünspargel aus der Region und Kohlrabi aus eigenem Anbau bis hin zur eingelegten Bratforelle und einer großen Auswahl an Salaten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wer sich inspirieren lassen und dabei sparen möchte, ist genau richtig auf dem Markt.

Einen ersten Überblick gibt es wie folgt:

Hofmarkt Schmid
Kohlrabi aus eigenem Anbau 1 Stk. 1,50 €
3 Stk. 4,00 €

Verschiedene Blattsalate
– aus eigenem Anbau 1 Stk. 2,20 €
2 Stk. 4,00 €

Querbeet
Grünspargel aus der Region 500 g Bund 5,90 €
2 Bund 11,00 €

Erdbeer-Fruchtaufstrich Glas 4,00 €
– aus eigener Herstellung

Forellenhof Rieker

Bratforelle, süß-sauer eingelegt, Filet 100 g 4,39 €

Räucherfilet von der Lachsforelle, heißgeräuchert 100 g 4,29 €

Obst- und Weinbau Medinger
Große Auswahl an Remstal Salaten 1 Stk. 1,80 €
ab 2 Stk. 1,50 €

Kloster Untermarchtal
Bauernlaib 500 g 2,10 €
Schweinegeschnetzeltes gewürzt kg 11,50 €

Kleeblatt
Spinat-Käse-Börek Stk. 2,50 €
Bulgursalat 2 Packungen 5,00 €
Baklava mit Walnuss 2 Packungen 5,00 €

Staiger
Verschiedene Blattsalate Stk. 1,30 €
(regional aus Rommelshausen, Gärtnerei Merz)

Die aktuellen Angebote können auch auf der Homepage abgerufen werden.

www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote

WAIBLINGER WÖCHENMARKT

UNSER WOCHENMARKT-ANGEBOT

HOFMARKT SCHMID
KOHLRABI – AUS EIGENEM ANBAU 1 STK. 1,50 €
3 STK. 4,00 €

VERSCHIEDENE BLATTSALATE – AUS EIGENEM ANBAU 1 STK. 2,20 €
2 STK. 4,00 €

QUERBEET
GRÜNSPARGEL – AUS DER REGION 500 G BUND 5,90 €
2 BUND 11,00 €

ERDBEER-FRUCHTAUFSTRICH AUS EIGENER HERSTELLUNG GLAS 4,00 €

FORELLENHOF RIEKER
BRATFORELLE, SÜß-SAUER EINGELEGT, FILET 100 G 4,39 €
RÄUCHERFILET VON DER LACHSFORELLE, HEIßGERÄUCHERT 100 G 4,29 €

OBST- UND WEINBAU MEDINGER
GROßE AUSWAHL AN REMSTAL SALATEN 1 STK. 1,80 €
AB 2 STK. 1,50 €

KLOSTER UNTERMARCHTAL
BAUERNLAIB 500 G 2,10 €
SCHWEINEGESCHNETZELTES GEWÜRZ KG 11,50 €

KLEEBLATT
SPINAT-KÄSE BÖREK STK. 2,50 €
BULGURSALAT 2 PACKUNGEN 5,00 €
BAKLAVA MIT WALNUSS 2 PACKUNGEN 5,00 €

STAIGER
VERSCHIEDENE BLATTSALATE STK. 1,30 €
(REGIONAL AUS ROMMELSHAUSEN – GÄRTNEREI MERZ)

Streik bei Busbetrieben

Ausfälle ganz oder auch teilweise

Die Gewerkschaft ver.di hat am Donnerstag, 25. Mai 2023, von Betriebsbeginn bis Betriebsende zum Streik in Busbetrieben aufgerufen. Bei der Omnibus-Verkehr Ruoff GmbH (OVR) sind die Standorte Waiblingen, Backnang/Murrhardt und Hemmingen betroffen. Die Fahrgäste müssen sich auf erhebliche Einschränkungen bei denen durch OVR bedienten Linien einrichten. Es ist mit einer deutlichen Reduzierung der Beförderungsmöglichkeiten durch Fahrtausfälle zu rechnen. Betroffen sind in Waiblingen folgende Linien ganz oder teilweise: 205, 207, 208, 209, 216, 218.

Aufzug im Rathaus defekt

An Empfangstheke melden

Der Aufzug im Rathaus Waiblingen ist defekt. Bürgerinnen und Bürger, die zum Erledigen ihrer Angelegenheiten auf den Fahrstuhl angewiesen sind, um in andere Ebenen des Hauses zu gelangen, melden sich entweder an der Empfangstheke oder wenden sich an die Security im Wartebereich.

Die zuständigen Mitarbeiter in den anderen Stockwerken werden dann verständigt und es wird versucht, im Bereich des Bürgerbüros an einem der Arbeitsplätze die Anliegen zu erledigen.

Schölzel löst Versprechen ein

Selbstgemachter Nachtisch für mobile Tagesstätte

Waiblingens Erster Bürgermeister Ian Schölzel hat am Mittwoch, 17. Mai 2023, den Gästen der mobilen Tagesstätte EH-Mobil der Erlacher Höhe in Waiblingen einen selbstgemachten Nachtisch vorbeigebracht. Schölzel löste damit ein Versprechen ein, das er bei einem Besuch des Mittagstischs im Januar gegeben hatte.

„Die Freude über das leckere Tiramisu und die damit verbundene Wertschätzung für die Gäste und Mitarbeitenden des Hilfsangebots war riesengroß“, sagte Michael Belz, Leiter der Abteilung Ambulante Hilfen Rems-Murr der Erlacher Höhe.

Pastor Thomas Reich von der evangelisch-methodistischen Kirche, in deren Gemeinde-

haus in der Bismarkstraße 1, der Mittagstisch mit Sozialberatung immer mittwochs von 12 Uhr an angeboten wird, dankte Schölzel für die Geste.

Die mobile Tagesstätte ist ein niederschwelliges Hilfsangebot, das sozial benachteiligten Menschen ermöglicht, ihre existenziellen Grundbedürfnisse zu decken. In einem geschützten Rahmen können Besucher ein günstiges, vollwertiges Mittagessen genießen, Kontakte knüpfen, Zeitung lesen oder sich mit frischer Kleidung versorgen. Wer möchte, kann sich von Sozialarbeitern beraten lassen.

„Gemeinschaft erleben und genießen, Probleme und Essen teilen, beisammen sein“, beschreibt ein Stammgast das EH-Mobil der Erlacher Höhe, das in Kooperation mit verschiedenen Kirchengemeinden in Waiblingen, Schorn-dorf, Backnang, Kernen-Rommelshausen und Murrhardt möglich gemacht wird.



Erster Bürgermeister Ian Schölzel löste am Mittwoch, 17. Mai, ein im Januar gegebenes Versprechen ein: er servierte selbstgemachten Nachtisch für die Gäste und Mitarbeitenden der mobilen Tagesstätte der Erlacher Höhe in Waiblingen. Foto: Erlacher Höhe

In eigener Sache

Redaktionsschluss vorgezogen

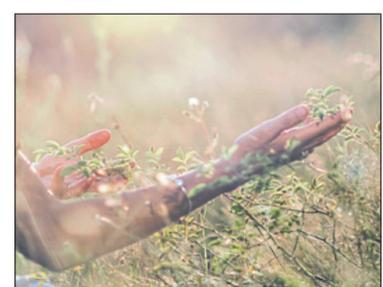
„Fronleichnam“ fällt auf Donnerstag, 8. Juni – das Amtsblatt der Stadt Waiblingen erscheint einen Tag früher, nämlich am Mittwoch, 7. Juni. Letzter Abgabetermin für die Ausgabe 23 ist am Montag, 5. Juni, ebenfalls um 12 Uhr.

Natur für alle Sinne

Achtsam beim Kräuterspaziergang

Bei einem Spaziergang Wissenswertes über heimische Wildkräuter und Heilpflanzen erfahren und dabei die Seele baumeln lassen, dies können die Teilnehmenden am Kräuterspaziergang der WTM am Freitag, 16. Juni 2023, um 17 Uhr. Bei einfachen Sinnesübungen und meditativen Inspirationen kann die Vielfalt der Natur bewusst erlebt werden. Es geht bei diesem Angebot nicht darum, an einem bestimmten Ziel anzukommen, vielmehr ist der Weg das Ziel und die Natur dient als Kraftquelle. Gebühr: 10 Euro.

Buchungen sind über die Homepage unter www.waiblingen.de/Erlebnisse, Rubrik Natur und Erlebnisse, möglich. Die Mindestteilnehmerzahl sind acht Personen.



Kräuter erleben.

© stock.adobe.com

Beruflich orientieren bei der Praktikumswoche

5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen

Die Praktikumswoche 2023 startet am 30. Mai in Baden-Württemberg. Bis zum 23. Juni 2023 ermöglicht diese jungen Menschen vom 15. Lebensjahr an an 5 Tagen, 5 Berufe und 5 Unternehmen bei eintägigen Kurzpraktika kennenzulernen. Über die Internetseite Praktikumswoche.de kann ganz einfach in die Arbeitswelt hineingeschnuppert werden. Die Internetseite ist übersichtlich gestaltet und leicht zu bedienen. Nach der Anmeldung sehen die Schülerinnen und Schüler direkt alle angebotenen Praktikumsplätze in der Region, können sich einbuchen und haben damit schon ihren Platz sicher. Eine weitere Bewerbung ist nicht mehr erforderlich und das Angebot ist kostenfrei.

Den Jugendlichen und den Betrieben ist es bei der Registrierung möglich selbst festzulegen, an welchen Tagen sie vom 30. Mai bis einschließlich 23. Juni 2023 teilnehmen möchten.

Um in der Schulzeit mitmachen zu können, können die Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Mehr Informationen dazu im Internet.

www.praktikumswochen-bw.de/schulbefreiung

„Für die jungen Menschen ist die Ausbildung ein Grundstein für eine dauerhafte existenzsichernde Beschäftigung. Für die Unternehmen ist sie ein wesentlicher Bestandteil der eigenen Fachkräftesicherung“, betont Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen. „Die Plattform Praktikumswoche.de hilft junge Menschen und Betriebe unkompliziert zusammenzubringen. Jeder Praktikumsstag bietet neue Einblicke, Erfahrungen und Chancen für beide Seiten. Für die Berufswahlentscheidung besteht so die Möglichkeit, den betrieblichen Arbeitsalltag hautnah zu erleben. Dabei können junge Menschen nicht nur den aktuellen Wunschberuf, sondern auch weitere Berufsbilder erkunden.“



Den Garten zur Oase machen.



Bummeln und genießen.



1001 Duft.



Ein Stelldichein mit dem Froschkönig.



Verführung pur: der Rosenmarkt am 10. und 11. Juni auf dem Galerieplatz.

Fotos: WTM

Verlockend: Blumen und mehr

Waiblinger Rosenmarkt am 10. und 11. Juni auf dem Galerieplatz

Rund um den Galerieplatz wird es am 10. und 11. Juni wieder herrlich duften und bunt blühen: der Waiblinger Rosenmarkt verwandelt den Platz in ein Meer aus Rosen und anderen Begleitpflanzen. Alle Pflanzen- und Gartenfreunde sind eingeladen, diese zauberhafte Welt zu den Themen Rosen, Garten und Lifestyle zu entdecken.

Auch allerlei Feines wie Seifen, Düfte, Schmuck, Bilder, Textiles oder Rosenspezialitäten gibt es nicht nur zu bewundern. Geschmackvoller Rosen-Prosecco und andere Leckereien runden das Angebot um die Königin der Blumen ab. Bei den etwa 100 Ausstellern ist auf jeden Fall für jeden Geschmack etwas dabei: die Besucher können sich inspirieren lassen, schöne Dinge für ihren heimischen Garten kaufen und sich dann zuhause daran erfreuen. Die gastronomischen Stände laden zu einer kleinen Stärkung ein und machen den Besuch auf dem Rosenmarkt perfekt.

Wer sich bei dem Motto „Mein schönster Garten – mein Lifestyle“ angesprochen fühlt, sollte unbedingt am Samstag, 10. Juni, von 11 Uhr bis 19 Uhr und Sonntag 11. Juni 2023, von 11 Uhr bis 18 Uhr in Waiblingen vorbeikommen. Der Eintritt auf den Waiblinger Rosenmarkt ist kostenfrei. Regionale Gärtnereien und Rosenzüchter präsentieren auf dem Galerieplatz zahlreiche und seltene Rosensorten, Kunst für den Garten, Floristik, schöne Keramik sowie ganz besondere Holz- und Eisenarbeiten.

In der Kunstschule selbst tätig werden
Sonntags bietet die Kunstschule Unteres Remstal von 14 Uhr bis 17 Uhr den Workshop „Lass es blühen“ an und öffnet für Groß und Klein ihre Türen. Aus Recycling- und neuen Materialien können die Besucher schöne Fantasieblumen gestalten, die zuhause den Tisch oder die Fensterbank zieren.



Waiblingens Spielplätze sind künftig mit GPS-Daten und genauer Bezeichnung ausgestattet. Fotos: Abt. Grünflächen und Friedhöfe

Mehr Sicherheit auf Spielplätzen

Neu: GPS-Daten und offizielle Bezeichnungen werden ausgewiesen

Um das Spielen auf den Spielplätzen sicherer zu gestalten, wurden alle derartigen Waiblinger Einrichtungen schon vor Jahren mit Spielplatzschildern ausgestattet. Die Stadtverwaltung Waiblingen geht jetzt einen weiteren Schritt. Neu ist, dass zu der Straßenbezeichnung die GPS-Daten ersichtlich sind.



dies an folgendem Beispiel deutlich: offizielle Bezeichnung „Spielplatz Brühlwiese“; bei der Bevölkerung wird die Einrichtung als Wikingerspielplatz, Bootspielplatz, Wasserspielplatz bezeichnet. Eine klare Zuordnung ist somit nicht gegeben.

Dies hat den großen Vorteil, dass auch die Spielplätze außerhalb der Ortschaften im Notfall leichter und somit schneller angefahren und aufgefunden werden können.

Außerdem werden die offiziellen Namen/Bezeichnungen auf den Spielplatzschildern ersichtlich sein. Dies erleichtert die Kommunikation, da die Spielplätze in der Bürgerschaft unterschiedlich genannt werden. Die städtische Abteilung Grünflächen und Friedhöfe macht

Mit der offiziellen und in der Stadtverwaltung Waiblingen bekannten Bezeichnung „Spielplatz Brühlwiese“ kann schneller reagiert werden. Somit können Schäden kurzfristiger beseitigt und das Bespielen wieder rascher ermöglicht werden.



Portal von heute an freigeschaltet

Schnell sein lohnt sich!

Die Anmeldungen zu den einzelnen Tagesangeboten in den Sommerferien sind seit heute möglich. Nun heißt es, schnell sein, denn die Plätze für die Kreativ- und Sportangebote, Workshops, Ausflüge und andere Aktivitäten

sind beliebt und entsprechend schnell ausgebucht. Für Kinder von sechs Jahren bis 14 Jahren werden wieder viele abwechslungsreiche Tagesveranstaltungen angeboten, so dass sich jedes Kind ganz individuell sein Ferienfreizeitprogramm zusammenstellen kann. Für die bunte Auswahl an Ferientagesangeboten sorgt die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen in Zusammenarbeit mit den Waiblinger Vereinen und Institutionen.

Wie gewohnt, kann sich im Online-Portal bis 21. Juli 2023 oder direkt bei den im Online-Portal aufgeführten Veranstaltern angemeldet werden.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an karin.redmann@waiblingen.de.

www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen

In Klausur auf Amtszeit eingestimmt

Stadtseniorenrat erarbeitet Ziele

Der Waiblinger Stadtseniorenrat ist im Frühjahr neu gewählt worden. Alle Mitglieder begaben sich gemeinsam mit der Geschäftsführerin, Annette Messer, am Donnerstag, 11., und Freitag, 12. Mai 2023, auf eine Klausurtagung nach Steinheim an der Murr. Im „Haus Steinheim“ erarbeitete sich das neu zusammengesetzte bürgerschaftliche Gremium Ziele und Aufgabenfelder für die kommenden vier Jahre. Die konstituierende Sitzung ist am Freitag, 23. Juni, um 10 Uhr im Ratssaal des Rathauses geplant. Erster Bürgermeister Ian Schölzel wird zu Beginn anwesend sein und es werden Vorsitz und Stellvertretung gewählt.

Die neuen Arbeitskreise, in welchen die intensive Weiterentwicklung der Sachthemen vorangebracht wird, nehmen schon vorher ihre Arbeit auf. Der Stadtseniorenrat freut sich, die Interessen der Waiblinger Einwohnerinnen und Einwohner älter als 60 Jahre in den kommenden Jahren vertreten zu dürfen und nimmt seine Arbeit mit hoher Motivation und vielen guten Ideen auf.



Der Stadtseniorenrat hat seit der Wahl im Frühjahr eine neue Zusammensetzung. Bei einer Klausur am 11. und 12. Mai in Steinheim an der Murr wurden erste Ziele erarbeitet. Foto: Messer

Anmelden zum Ferienspaß

„Ausfliegen“ mit der Villa Roller

Die Villa Roller bietet in ihrem Pfingstferienprogramm für Teenies von zehn Jahren an und Jugendliche Abwechslung und spannende Unterhaltung an. Anmeldeschluss für die Angebote ist Montag, 29. Mai 2023, das Formular steht unter www.villa-roller.de, zum Herunterladen zur Verfügung.

• „Geocaching in Waiblingen“ am Mittwoch, 31. Mai, von 13 Uhr bis 16.30 Uhr. Wer Lust auf eine elektronische Schnitzeljagd, das sogenannte Geocaching hat, ist hier richtig. Die Gruppe macht sich mit GPS-Geräten auf den Weg und sucht einen Schatz. Bitte wetteran-

gepasste Kleidung sowie etwas zum Essen und Trinken mitbringen. Treffpunkt: 13 Uhr an der Villa Roller. Gebühr: 5 Euro.

• „Bogenschießen“ in Birkmansweiler am Mittwoch, 7. Juni, von 14.15 Uhr bis 18 Uhr. „Lust auf ganz viel Spaß?“ – In einem Schnupperkurs lernen die Teilnehmenden, wie man richtig mit Pfeil und Bogen umgeht. Am Ende steht ein kleines Turnier, der „Robin Hood des Tages“ wird ermittelt. Mit dem Villa-Bus geht es nach Birkmansweiler zum Bogenland. Bitte festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, etwas zum Essen und Trinken mitbringen. Treff um 14.15 Uhr an der Villa Roller. Gebühr: 15 Euro.

KUNST UND KULTUR

Publikumslieblich: „Die lustige Witwe“

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit einem beschwingten Operetten-Klassiker unterhält die Oper Pforzheim am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 20 Uhr die Zuschauerinnen und Zuschauer im Bürgerzentrum Waiblingen: „Die lustige Witwe“. Eine der bekanntesten Operetten von Franz Lehár und ein echter Publikumslieblich rundet die Spielzeit der städtischen Kulturveranstaltungen 2022/2023 ab. Garantiert nostalgisch, mitreißend und mit bekannten Klängen wie „Da geh' ich zu Maxim“.

Pontevedro ist ein armes Land. Die aus ärmeren Verhältnissen stammende Landsfrau Hanna

Galwari ist durch eine Heirat zwar an Reichtum gelangt, aber nach kurzer Ehe bereits verwitwet. Der pontevedrinische Gesandte Baron Zeta hat Angst, dass sie nun einen Pariser heiraten und somit das ganze Geld dem eigenen Land abhandeln könnte. Deshalb möchte er Hanna mit dem Grafen Danilo verkuppeln, der sich jedoch lieber mit jungen, unverheirateten Frauen niederen Standes im Tanzlokal Maxim amüsiert und sich einer Heirat verweigert.

Auf einem Ball erkennt Danilo jedoch, dass es sich bei der ihm angetragenen Witwe um seinen früheren Schwarm Hanna handelt. Damit sie nicht denkt, dass er nur hinter ihrem Geld her sei, mimt er jedoch Desinteresse. Auch Hanna entdeckt erneut ihre Gefühle für ihn, spielt das Spiel aber mit.

„Die lustige Witwe“ ist eine der bekanntesten Operetten von Franz Lehár. Mit Nummern wie dem Duett „Lippen schweigen“ oder dem nostalgischen „Vilja-Lied“ bis hin zu den mitreißenden Ballszenen, dem „Weibermarsch“ oder Danilos „Da geh' ich zu Maxim“, gilt die 1905 am Theater an der Wien uraufgeführte Operette als Paradebeispiel einer Operette aus der Zeit nach 1900.

Kartenverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, z.B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 33 € | 30 € | 27 € | 24 €
Kartenpreise ermäßigt: 28 € | 25 € | 22 € | 19 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Lehárs „Die lustige Witwe“ hat die Oper Pforzheim im Gepäck, wenn sie am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen ihr Publikum unterhält. Foto: Sabine Haymann

„Tenor“ – mit Liveauftritt

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 7. Juni 2023, um 20 Uhr den Film „Tenor“.

Der talentierte Rapper Antoine schlägt sich als Lieferdienst-Kurier in den Pariser Banlieues durchs Leben. Bei einer Sushi-Lieferung in die Pariser Oper trifft er durch Zufall auf Madame Loyseau, die sein Talent als Opernsänger sofort erkennt.

Als Madame Loyseau Antoine als Schüler aufnimmt, verbirgt er seinen neuen Traum vor seinen Freunden und seiner Familie und stürzt sich in ein Doppelleben. Doch bald holt die Wirklichkeit Antoine ein und zwingt ihn, seine eigene Stimme zu finden.

Komödie, Drama, Musik, Frankreich 2022; Laufzeit: 100 Min., Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

In Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal: vor dem Film werden Philip Scheibel (Beatboxen) und Ulrike Karola Cieslik (Gesang) eine Beatboxing-Gesangseinlage präsentieren.

Eintritt 6 Euro.
Reservierung: Ticket-Online waiblingen.traumpalast.de/spezial oder unter Tel. 0711 55090770 sowie an der Abendkasse.

www.koki-waiblingen.de.

100 Jahre Lorient mit Walter Sittler

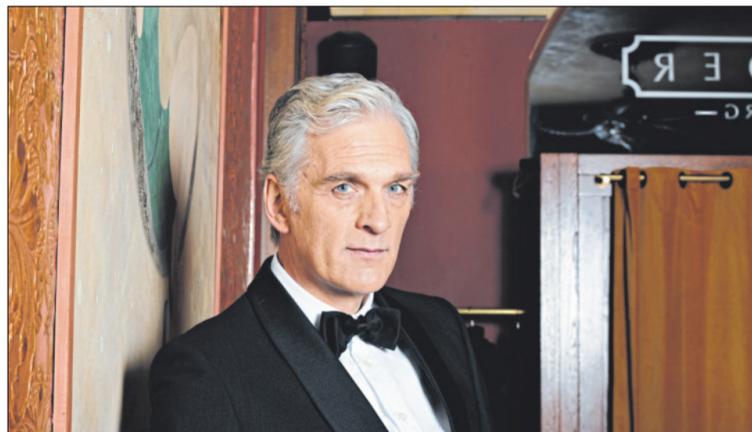
Konzert-Matinee des Waiblinger Kammerorchesters am 11. Juni im Bürgerzentrum

Klassische Musik ist meist eine ernste Sache. Mit der Konzert-Matinee „100 Jahre Lorient – mit Walter Sittler“ zeigt das Waiblinger Kammerorchester, dass man klassische Musik auch sehr humorvoll angehen kann und erinnert am Sonntag, 11. Juni 2023, um 11 Uhr im Bürgerzentrum damit an den Meisterhaften Humoristen Lorient alias Vicco von Bülow, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiern würde. Der großartige Walter Sittler, bekannt aus Theater, Film und Fernsehen, wird die Rolle von Lorient übernehmen.

Geboren in Brandenburg an der Havel, wuchs Lorient teilweise bei Großmutter und Urgroßmutter auf. In dieser Zeit lernte er die klassische Musik kennen und entwickelte ein nachhaltiges Interesse dafür. Seine Großmutter spielte ihm auf dem Klavier Bach, Mozart und Puccini vor. Zurück beim Vater, entdeckte er die väterliche Plattensammlung mit Opernarien für sich.

In seiner Stuttgarter Zeit (1938-1941) lebte die Familie von Bülow in Laufnähe zum Opernhaus, was dem jungen Vicco die Möglichkeit bot, als Komparsen auf der großen Opernbühne zu stehen.

Viele Jahre später sollte ihn seine Liebe zur Oper wieder nach Stuttgart führen: er inszeniert als Regisseur die Opern Martha (1986) in Stuttgart und Der Freischütz (1988) in Ludwigsburg. Bereits 1982 wagte er die Verbindung von Sketch und Musik beim humorigen Festkonzert zum 100. Geburtstag der Berliner Philharmoniker, indem er selbst zum Taktstock griff und



Walter Sittler.

Foto: Mirjam Knickriem

eine Festrede verfasste, die das Publikum in abgewandelter Form hören wird.

In der Folge entstanden Texte zu musikalischen Werken wie dem „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns, „Candide“ von Leonard Bernstein sowie im typisch loriotschen Stil kurze Zusammenfassungen quer durch die Opernwelt, bekannt als Kleiner Opernführer. Der „Karneval der Tiere“ wird als Hauptwerk des Konzert-Matinee zur Aufführung kommen.

Das Programm wird ergänzt durch unvergessene Lorient-Skizzen mit Bezug zum „Karneval der Tiere“ („Der wilde Waldmops“) oder zu Musik

allgemein (Geigen und Trompeten, Der Kunstpfeifer). Das Konzert schließt mit „Ases Tod“ aus Edward Griegs „Peer Gynt Suite Nr. 1“ in der Fassung von Lorient als „Konzertstück für Streicher und Publikum“.

Weiterer Termin: am 18. Juni, 17 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte Wendlingen, Am Marktplatz 4.

Karten: Online-Kartenbestellung: <https://waiblinger-kammerorchester.de/> oder in der Touristinformation, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321; Musikschulbüro Wendlingen, Am Marktplatz 4, Telefon 07024 51790, oder an der Abendkasse.

Landesjugendchor singt in der Michaelskirche

Herzwunden musikalisch vertont

Zum ersten Mal seit dem Jahr 2018 gastiert der Landesjugendchor Baden-Württemberg wieder in der Waiblinger Michaelskirche. Am Samstag, 3. Juni 2023, um 19 Uhr werden fast 70 junge ausgewählte Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Bundesland unter der Leitung des dänischen Dirigenten Morten Schuldt-Jensen den Kirchenraum zum Klingen bringen. „Herzwunden“, so der Titel des Programms, erzählt die Geschichte einer verbotenen Liebe aus dem 19. Jahrhundert, die zum Schluss, als sie endlich zur Erfüllung kommen könnte, letztlich doch scheitert, da das Leben bei den Liebenden bereits zu viele Wunden geschlagen hat.

Immer wieder changiert die Stimmung zwischen weltlich-ausgelassen, verzweifelt und geistlich-tröstend, bevor es ein glückliches (?) Ende „im Himmel“ gibt. Die Geschichte wird von einem Sprecher vorgetragen; Morten Schuldt-Jensen hat deutsche und skandinavische Chorliteratur zu einem passgenau abgestimmten Spannungsbogen zusammengestellt.

Volksliedvertonungen aus Schweden und Dänemark und Chorsätze von Brahms, Wolf und Mendelssohn werden zu hören sein. Ein besonderes Erlebnis versprechen die eigens erstellten Arrangements von Sololiedern Edvard Griegs für Sopran, Flöte, Klarinette, Kontrabass und Chor. Alle Solisten sowie der Erzähler kommen aus den Reihen des Chores, in dem übrigens auch einige Jugendliche aus dem Remstal mitsingen.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert, das durch das Bezirkskantorat der Michaelskirche veranstaltet wird, ist frei. Spenden sind herzlich erbeten.

Jugend sucht Jugend und weckt nachhaltig Interesse Stadtbücherei

Gemeinschaftsprojekt verspricht außergewöhnliches Bühnenprogramm

Das Stuttgarter Kammerorchester ist am Sonntag, 23. Juli 2023, um 18 Uhr mit den Solisten Anne Luise Kramb, Violine; Joel Blido, Violincello, und Viktor Soos, Klavier, mit einem besonderen Konzert im Bürgerzentrum anzutreffen.

In Zusammenarbeit der Waiblinger Kulturabteilung mit dem Stuttgarter Kammerorchester, der Salier-Gemeinschaftsschule, dem Salier-Gymnasium und der Friedensschule Neustadt treffen im Rahmen eines Education-Projekts der TONALI TOUR junge Musikerinnen und Musiker auf Schülerinnen und Schüler und erarbeiten gemeinsam innovative klassische Konzerte an der jeweiligen Schule.

Die Schulkonzerte werden von den Jugendlichen organisiert. Gemeinsam mit den Solistinnen und Solisten der TONALISTEN Agentur – junge Preisträgerinnen und Preisträger, die speziell für das Projekt ausgebildet sind – entwickeln die Schüler aller drei Schulen am Ende ein besonderes Konzert, das sie eigenverantwortlich organisieren.

Zur Seite stehen ihnen dabei die Musikvermittlerin des Kammerorchesters, die städtische Kulturabteilung und die jungen Musiker, die je eine Schule als Patenmusiker begleiten.

Der Schlüssel: Musikerinnen und Musiker suchen ihr Publikum, damit ihr Publikum sie im Konzertsaal findet. So entsteht eine besondere Bindung, die nachhaltiges Interesse weckt. Es entsteht ein besonderer Abend der dadurch lebt, dass er von Jugendlichen organisiert und besucht wird. Zum außergewöhnlich kunstvollen Bühnenprogramm mit dem Stuttgarter

Kammerorchester laden die Schülerinnen und Schüler Interessierte aus der Bevölkerung und ihre Familien ein. Moderation, Marketing und Veranstaltungsdurchführung werden von den Jugendlichen verantwortet.

TONALI wurde für die TONALI TOUR u.a. mit einem ECHO Klassik für Nachwuchsförderung geehrt. Im Internet: www.tonali.de

Karten – Erwachsene, 10,- €, erm. (Schüler) 5,-

€ – sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Mit freundlicher Unterstützung von Eva Mayr-Stihl Stiftung und Karl Schlecht Stiftung.



Konzert am Sonntag, 23. Juli, um 18 Uhr im Bürgerzentrum.

Kollage: TONALI

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und aktuelle Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot.

Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.

Hören – 2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.

Digitales – Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher bei OverDrive, Musikstreaming auf Freegal und Filmstreaming auf filmfreund sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library.

Bücherflohmarkt im Foyer

Der Bücherflohmarkt, der in Verbindung mit dem BuchMarktPlatz von der Stadtbücherei angeboten worden war, bleibt als „Fundgrube“ für Bücher & Co noch einige Zeit bestehen. Im Foyer des Hauses gibt es Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, CDs, CD-Roms, Spiele und Zeitschriften zum besonders günstigen Preis.

Philosophie zum Mitmachen

In der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt unterhalten sich Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 7. Juni 2023, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr mit ihren Gästen. In der Reihe der Philosophinnen steht Simone de Beauvoir im Mittelpunkt.

Ran an Puzzle & Co.

Ganz spontan, so ganz im Vorübergehen gewissermaßen können die Besucher an den Spieltischen ihren Spaß haben: ein 1 000-Teile-Puzzle zum Weiterlegen, Backgammon oder Schach für einige Tage stehen für eine kurze Abwechslung bereit. Einfach mitmachen lautete die Devise.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien – geschlossen in den Pfingstferien von Montag, 29. Mai, bis 10. Juni.

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

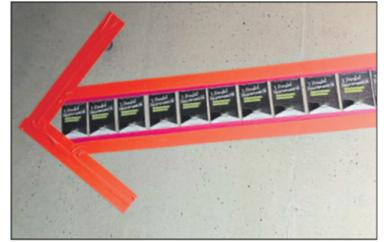
KUNST UND KULTUR



Die Besucher der 3. Remstal Museumsnacht genießen am Samstag, 20. Mai, die erste laue Sommernacht. Fotos: Dedner, Kunstschule, Fechner



Eins von elf Häusern: Haus der Stadtgeschichte.



Unverkennbar: da geht's lang!



Hereinspaziert!

„11 aus 40“ – zum Bleiben und Wiederkommen gut

3. Remstal Museumsnacht im Rems-Murr-Kreis – Waiblingen mit einem Hauch von „Kulturhauptstadt“

Ja, ist sie denn nicht genug, die Kunst, in einem Haus wie der Galerie Stihl Waiblingen – tagesprogramm-tauglich, erfüllend und bereichernd? – Ja, sie ist es, ganz ohne Zweifel. Aber um wie viel mächtiger sind die Sinneindrücke, wenn man bis Mitternacht einem Reigen von Gedachtem, Gestaltetem und Präsentiertem folgen kann? Die Besucherinnen und Besucher der Remstal Museumsnacht, zu der am Samstag, 20. Mai 2023, eingeladen worden war, kennen vermutlich die Antwort.

Remstalweit gab es in 14 Kommunen 40 Stationen, die künstlerisch-museale Freuden anbieten. Elf Standorte davon waren in Waiblingen. Für sie alle galt an diesem Abend bis in die Nacht: freier Eintritt.

Die Schau „Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ in der Galerie Stihl Waiblingen war der Beweis dafür, dass für die perfekte Muse kein Zeitlimit herrschen sollte: Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann war mit einer Gästezahl im vierstelligen Bereich in ihrem Haus „extrem zufrieden“, auch nach 23 Uhr gab es zahlreiche Freunde, die die Illustrationen bestaunten. Auch vor dem Haus konnte man in diesem Jahr sitzen: auf dem Galerieplatz erklang Jazz, der Flammkuchen aus den „Remstuben“ ließ sich dort genießen, ebenso der Häußermannsche Wein.

Alkoholfreie Cocktails und süße Erfrischungen waren wie gemacht für das junge Publikum, das in den Abendstunden auch kreativ werden durfte. „Karlsson fliegt“ lautete das Motto, unter dem 90 Kreative einen solchen kleinen Sympathieträger mit Propeller auf dem Rücken gefertigt hatten. Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher freute sich Kunstschulleiterin Christine Lutz.

Im städtischen „Kunst-Dreierpack“ am Gale-

rieplatz lockte auch das Haus der Stadtgeschichte mit seinen Werken, die bis zur späten Stunde erobert werden wollten. „Waiblingen. Ein Bild von einer Stadt“ zeigt diese in vielfältigen Facetten, wer es romantisch mag, konnte seinen abendlichen Fokus auch auf diese Stimmungslage legen. Als „Schlicht großartig“ bewertete die Leiterin des Hauses der Stadtgeschichte, Kristina Kraemer, die Besuchersituation. Sie war auch für die Waiblinger Türme verantwortlich, dort habe es vor lauter Andrang gar Wartezeiten gegeben. Zusätzliche Führungen und, im Fall der Siechenhauskapelle eine über 22 Uhr hinaus verlängerte Öffnungszeit, seien spontan realisiert worden.

Schon mehr als 500 Jahre mit von der Partie aber dennoch ein Neuling, war die Siechenhauskapelle, die zur Remstal Museumsnacht zum ersten Mal ihre Pforten öffnete. Die Geschichte rund um das sakrale Haus mit unzähligen weltlicher Erfahrung und Prägung wurde im 30-Minuten-Takt vermittelt und ist, entsprechend der immer wieder frisch hinzugewonnenen Erkenntnisse, immer wieder neu.

„Ist nur so ein Gefühl“, so titelte die Schau der Kunststudentin Marie Engelhardt, die seit einigen Wochen das Kulturhaus Schwanen mit ihren Werken bestückte. Viele „seltsame Menschen“ waren dort anzutreffen, denn solche bannt sie am liebsten aus Zeichnung oder Malerei auf ihren Maluntergrund. Das Ergebnis: echte Charaktere.

„Heimaten – aber wo?“, rund um die Heimat – das Weggehen, das Ankommen und das Hierbleiben waren die Emotionen im Museum Beinsteiner Tor und der Csävolyer Heimatstube angesiedelt. Konkret handelt es sich in der Dauerausstellung zwar um die Geschichte der aus Ungarn stammenden und in Waiblingen beheimateten Csävolyer. Abstrakt ist es jedoch zugleich die Geschichte vieler Menschen aus etlichen Epochen, wenn Vertreibung und Flucht andernorts Anlass zum Neubeginn werden. – Ein paar Prozente Chagall oder 100 Prozent Galerie Schäfer? – Letztgenanntes sorgte bei der

Museumsnacht für das reinste Original, der Titel dazu lautete „Gegenüber – Miteinander“, zu sehen waren eigene Werke der Ausstellungsmacher.

Andere „Macher“ waren die Mitglieder der Künstlergruppe Art U Zehn: ihre Künstlerinnen und Künstler gestalteten in Paarbeziehung ein Banner in Acryl. Als Grundlage verwendet wurden einstige Werbebanner der Galerie Stihl Waiblingen. Die Ergebnisse waren zuvor zwar schon an sechs Standorten in der Stadt zu sehen – aber nur in der Museumsnacht unter dem Alten Rathaus als künstlerische Einheit.

Die Galerie im Kameralamt hatte ihre Pforten geöffnet und das war gut so. Denn sie bietet einfach den perfekten Raum für eine Schau mit Werken, wie sie Stephanie Dümmel aus Kernen präsentiert hat. Landschaften, Stillleben und andere Kunstgriffe zum Bestaunen fingen die Blicke der Betrachtenden ein. Vom Großformat zum kleinen Bild, wo sich der Detailblick besonders lohnen sollte, titelgerecht eben – „Bildrausch 3“. Wer ins Gespräch mit der Künstlerin kommen wollte, hatte an diesem Abend auch einen kurzen Weg.

Ebenso war in der Galerie im Neuen Kunstverlag beim Hochwachturm die persönliche Begegnung mit den Kunstschaffenden möglich. Ein Dreigestirn: Skulptur, Malerei und Druckgrafik sorgten in einer Gruppenschau für künstlerische Vielfalt. Die Kreativen waren Christoph Traub, Elke Zemelka und Helmut Anton Zirkelbach. Zum Verweilen und zum Austausch bei Secco und kleinen Speisen konnten die Gäste an Stehtischen verweilen oder auch in der Sitzcke am Hochwachturm Platz nehmen.

Noch so ein Alterszeuge: der Hochwachturm, auf das 13. Jahrhundert datiert und bis zu seiner Spitze 45 Meter hoch, bot einen Rundumblick über die Stadt für all jene, die den kleinen Treppenmarathon meistern wollten.

Genuss will geplant sein: die Remstal Museumsnacht zum „4.“ soll im kommenden Jahr am 18. Mai sein, von 18 Uhr bis 24 Uhr.



Einleuchtend: die Kunstschule.



Kunst unter dem Alten Rathaus.



Diana Haller

Foto: privat



Sieben zu eins mit Jonathan dos Santos.

(c) Silvano Ballone.

Freuen Sie sich auf einen Abend der Extraklasse!

Bürgerzentrum Waiblingen

Eric Gauthier ist mit seiner Dance Company und Freunden am Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Mai 2023, jeweils um 20 Uhr ein weiteres Mal zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen: das Staatstheater Stuttgart ist prominent vertreten mit Opernstar Diana Haller und dem Ersten Solisten Jason Reilly.

Weitere Gäste sind das Dance Theatre Heidelberg und das Ballett X Schwerin.

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograf und Entertainer, lädt nach den großen Erfolgen seiner Galaabende in den vergangenen Spielzeiten erneut befreundete Tanzkompanien in Waiblingen gute Stube ein und präsentiert mit seinem Ensemble Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart und seinen Gästen exklusiv einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Zu den herausragenden Gastensembles bei der diesjährigen Gala zählen u.a. Dance Theatre Heidelberg und das Ballett X Schwerin. Heidelberg zeigt einen Ausschnitt aus „Reality and the Cosmos“, eine Choreographie von Iván Pérez zu Beethovens Sinfonie Nr. 5. Der ehemalige Gauthier Dance-Tänzer und jetzige Ballettmeister und Choreograf in Schwerin Jonathan

dos Santos zeigt mit „7:1“ seine mitreißende Version des unvergessenen und für Brasilien traumatischen Fußballereignisses. Für zartere Momente sorgt hingegen Schwerins Ballettdirektorin Xenia Wiest mit „Augenblick“.

Eine besondere Premiere erwartet das Publikum: erstmals tanzen das Staatsballett Stuttgart und Gauthier Dance gemeinsam auf einer Bühne: Jason Reilly, Erster Solist des Staatsballetts Stuttgart, wird ein von Eric Gauthier selbst choreographiertes Pas de Deux mit den Gauthier Dance-Tänzerinnen Bruna Andrade und Barbara Melo Freire zeigen. Hierzu wird es mit einer öffentlichen Probe auch einen Einblick in die Vorbereitungen geben.

Ein weiterer Gast der Staatsoper Stuttgart wird den Abend musikalisch bereichern: die Mezzosopranistin Diana Haller, begleitet am Klavier von Rita Kaufmann, der stellvertretenden Studienleiterin an der Staatsoper Stuttgart und Dozentin an der Stuttgarter Musikhochschule. Haller singt Arien von Rossini und Vivaldi, u.a. „Armate face et angibus“ aus „Juditha Triumphans“. Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart selbst wird den zweiten Teil des Abends mit dem fesselnden Publikumsfavorite „Minus 16“ von Ohad Naharin bestreiten. Ein Tanzabend voller Energie – zusammengestellt mit der ganz persönlichen Handschrift von Eric Gauthier.

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufs-

stellen erhältlich, z.B. in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de,

www.eventim.de.
Kartenpreise regulär: 38 € | 35 € | 32 € | 29 €
Kartenpreise ermäßigt: 33 € | 30 € | 27 € | 24 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen



Die Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart ist ebenso bei der Tanzgala von und mit Eric Gauthier am Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Mai, jeweils um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen mit von der Partie wie weitere Gastensembles. Foto: Regina Brocke

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen: Musik – stets vom Feinsten

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuern-gasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

„Sirius Quartet“ & Evelyn Huber

Freitag, 26. Mai 2023, 20 Uhr
Das „Sirius Quartet“ (New York) und Evelyn Huber (München) bieten Klassik, Weltmusik, Minimal, Jazz & Impressionistisches für Harfe und Streichquartett an. Endlich, möchte man sagen. Endlich spannen die Ausnahme-Harfenistin Evelyn Huber und das „Sirius Quartet“ aus Übersee den Bogen zwischen der neuen und der alten Welt auf eine Art und Weise, wie es das noch nie gab. Huber, die Trägerin des Bayerischen Kulturpreises und zweimalige Echogewinnerin, trifft auf die „Quartet“-Stars der zeitgenössischen Musik. Letztere verstehen sich als klassisches Streichquartett, das mit Improvisation und Jazz neue Wege geht. Eine Parallele zur ebenso klassisch ausgebildeten Harfenistin, die in der Improvisation und der Weltmusik zu-

hause ist. Hier laden sich gegenseitig Musiker ein, deren Saitenspiel die Atmosphäre und die Welt wie der berühmte Schmetterlingseffekt zu verändern scheint.

Das „Sirius Quartet“, diese im Konservatorium ausgebildeten Interpreten-Komponisten brillieren mit Präzision, Soul und einer rohen Energie. Sie verfechten einen zukunftsorientierten, genre-trügerischen Ansatz, der Labels wie „New Music“ zahn macht. Sirius setzt sein langjähriges Engagement für musikalische Innovation mit eigenen kühnen, originellen Werken fort und drängt über das konventionelle Vokabular von Streichinstrumenten hinaus, indem es populäre Songformen, erweiterte Techniken, fesselnde Improvisationen und unverwechselbare zeitgenössische Grooves einbezieht. Seit ihrem Debütkonzert in der original „Knitting Factory“ in New York City hat die Formation in einigen der wichtigsten Veranstaltungsorte der Welt gespielt.

Karten: im Vorverkauf online über reservix und bei den Vorverkaufsstellen 17 Euro, ermäßigt 14 Euro; Abendkasse 21 Euro, ermäßigt 18

Euro, Reservierung Abendkasse möglich.

Ü30-Party mit DJ Andy

Samstag, 27. Mai, 21 Uhr
Bei der Ü30-Party legt DJ Andy die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf und reichert sie an mit Musik aus den goern und dem Besten von heute. Für alle von 30 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von den nachfolgenden Generationen und deren speziellen musikalischen Vorlieben abzufeiern und abzurocken. Eintritt: 6 Euro.

Singen für alle

Dienstag, 6. Juni, 20 Uhr
Singen für alle, mit Patrick Bopp, dies bedeutet aus voller Kehle für die Seele! Alle sind eingeladen, alle willkommen! Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können. Der Spaß steht im Vordergrund. Karten: online über reservix und an den Vorverkaufsstellen 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro; Abendkasse ebenfalls 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro.



International: das „Sirius Quartet“ und Evelyn Huber im Schwanen. Fotorechte: Künstler

Kult: „Bunt statt Braun“

Anmelden unter „www.“

Die Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun“, das Angebot des Kulturhauses Schwanen für Vielfalt und gegen Rassismus, weckt 2023 zum 18. Mal von 3. bis 8. Juli die Geister zum Thema „Frieden“. Ein Team von 21 Aktiven aus zwölf Einrichtungen hat ein Programm mit 17 Workshops für Schulklassen, zwei Theatervorstellungen und zwei Filmvorführungen mit anschließendem Gespräch, eine Ausstellung, eine Fortbildungsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen, ein „inkorrektes Streitgespräch“ mit dem Thema „Take it easy, Deutschland?“ und als Abschluss ein Open Air-Schulband-Festival im Schwanen-Biergarten zusammengestellt. Das Programmheft ist an Schulen verteilt worden und liegt in zahlreichen Einrichtungen aus, als PDF ist es im Internet www.kulturhaus-schwanen.de verfügbar. Über diesen Kontakt werden auch Anmeldungen entgegengenommen.

Montag, 03.07.2023	Dienstag, 04.07.	Mittwoch, 05.07.	Donnerstag, 06.07.	Freitag, 07.07.	Samstag, 08.07.	Montag, 10.07.
9:00-11:00 Uhr Workshop 1 Bilder im Kopf ab Klasse 5 ↪ Seite 9	9:00-11:00 Uhr Workshop 2 Bilder im Kopf ab Klasse 5 ↪ Seite 9	9:30-11:30 Uhr Film + Gespräch „Masel Tov Cocktail“ ab Klasse 8 ↪ Seite 15	9:30-12:00 Uhr Film + Gespräch „Wunder“ Klasse 5+6 ↪ Seite 18	8:30-12:00 Uhr Trickfilm-Workshop Bunt wie ein Regenbogen ab Klasse 4 ↪ Seite 20		
9:00-12:00 Uhr Workshop 1 Was uns verbindet ist mehr als was uns trennt ab Klasse 7 ↪ Seite 8	9:00-12:00 Uhr Workshop 2 Was uns verbindet ist mehr als was uns trennt ab Klasse 7 ↪ Seite 8	9:00-12:00 Uhr Workshop 1 Alles eine einzige Verschwörung? ab Klasse 7 ↪ Seite 14	9:00-12:00 Uhr Workshop 2 Alles eine einzige Verschwörung? ab Klasse 7 ↪ Seite 14	9:00-12:00 Uhr Workshop 3 Alles eine einzige Verschwörung? ab Klasse 7 ↪ Seite 14		8:30-11:30 Uhr Workshop Provokation und Stress! MIT MIR NICHT! ab Klasse 8 ↪ Seite 23
10:00-12:00 Uhr Workshop 1 Respekt ist ein Bumerang ab Klasse 10 ↪ Seite 10	9:00-11:00 Uhr Workshop 1 Hatespeech - Zivilcourage im Netz ab Klasse 7 ↪ Seite 11	10:00-12:00 Uhr Workshop 2 Respekt ist ein Bumerang ab Klasse 10 ↪ Seite 10	8:30-11:30 Uhr Workshop 1 Radikalisierung, Rassismus und Rechtsextremismus für Klasse 10-12 ↪ 17	9:00-12:00 Uhr Workshop Quatschen über Queerness ab Klasse 8 ↪ Seite 19		
	8:30-10:00 Uhr Theater & Talk 1 Achtung?! Theater Q-Rage ab Klasse 8+9 ↪ Seite 12	9:00-11:00 Uhr Workshop 2 Hatespeech - Zivilcourage im Netz ab Klasse 7 ↪ Seite 11	12:00-15:00 Uhr Workshop 2 Radikalisierung, Rassismus und Rechtsextremismus für Klasse 10-12 ↪ 17		15:00-17:00 Uhr Rhythmen der Welt Inklusiver Trommelworkshop für alle ↪ Seite 21	
geeignet ab Klasse 4 ab Klasse 5 ab Klasse 7 ab Klasse 8 ab Klasse 10 für alle Interessierten	10:30-12:00 Uhr Theater & Talk 2 Achtung?! Theater Q-Rage ab Klasse 8+9 ↪ Seite 12		14:30-17:00 Uhr, Fortbildung für Pädagog*innen Nicht jedes Mobben ist Mobbing ↪ Seite 16	19:00 Uhr Verleihung des Preises für Zivilcourage der Initiative Sicherer Landkreis (ISL)	17:30 Uhr Bunt statt Braun Festival Open Air auf der Schwanen-Insel mit Schulbands aus dem Rems-Murr-Kreis ↪ Seite 22	
Anmeldung ↪ Seite 26	18:00 Uhr Take it easy, Deutschland!? Ein inkorrektes Streitgespräch ↪ Seite 13		Integration und Freundschaft im Kleinformat Ausstellung im Schwanen-Foyer, 1. OG Die Ausstellung kann vom 3.-26.07. während der Schwanen-Öffnungszeiten besucht werden. ↪ Seite 5			

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 25.5.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Heimatverein Waiblingen. Vortrag: „Die Arbeiterbewegung und die Gründung des Metallarbeitervereins in Waiblingen“ um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Eintritt: 5 Euro.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung auf dem Skulpturenpfad Heß in Schnait mit Weiterfahrt zur Einkehr in Beutelsbach. Treff um 13:15 Uhr am Sportplatz Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften zur Schnaiter Halle. Gäste willkommen, sie bezahlen 3 Euro.

Fr, 26.5.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: die „Einkehr am Mittag“ entfällt.

Sa, 27.5.
CDU, Wahlkreisbüro. „Tag der offenen Tür“ mit MdB Christina Stumpp, Marktstraße 5, von 10 Uhr bis 14 Uhr.
CDU/FW, Gemeinderatsfraktion. Die Mitglieder sind auf dem Marktplatz mit einem Infostand präsent.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Die Mitglieder bewirtschaften das Wanderheim Eschelhof bei Sulzbach/Murr; ebenso am Sonntag, 28., und am Montag, 29. Mai.

Mo, 29.5.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Pfingstwanderung rund ums Wanderheim Eschelhof: ab Sechselberg zum Eschelhof mit Einkehr und weiter nach Oppenweiler. Treff um 9:45 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit Anmeldung am 25. und 26. Mai unter Tel. 64401 jeweils von 18:30 Uhr bis 20 Uhr.

Do, 1.6.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 2.6.
LandFrauen Hegnach. Fahrt zum Spargelessen nach Beutelsbach ab Rathaus Hegnach um 15:43 Uhr. Fahrgeld, 5 Euro, passend bereithalten. Anmeldung unter Tel. 2567111. Gäste willkommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: die „Einkehr am Mittag“ entfällt.

Sa, 3.6.
Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. „Kaffee nach'm Markt“ von 11 Uhr bis 13 Uhr mit Mdl Swantje Sperling und dem Ortsverband, Mittlere Sackgasse 19-21.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskir-

che: „Herzwunden – weltliche Chormusik“ um 19 Uhr mit dem Landesjugendchor Baden-Württemberg.

So, 4.6.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Führung durch den Travertinpark in Bad Cannstatt mit anschließender Einkehr am Max-Eyth-See. Treff um 11:40 Uhr am Rathaus Beinstein zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit Anmeldung bis 1. Juni unter Tel. 35502 (AB – zehn Mal klingeln lassen).
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Treffpunkt zur Wanderung mit Begleitung des Bezirksimkervereins Waiblingen von Urbach durch Streuobstwiesen um 9:45 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Kiosk, zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Keine feste Einkehr geplant; am Ende der Tour in Winterbach bestehen mehrere Möglichkeiten. Rückkehr ohne Einkehr etwa 16:40 Uhr, mit Einkehr entsprechend später. Fahrt mit Deutschlandticket oder mit Gruppentageskarte. Wanderführer: Klaus Geblein, Sofija Pjevac. Gäste willkommen, Nichtmitglieder zahlen 3 Euro.

Di, 6.6.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14:30 Uhr. – Jakob-André-Haus: Gemeindefest um 15 Uhr.

Mi, 7.6.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Kirche: Abendgebet um 19:30 Uhr.
*
LandFrauen Hegnach. Anmeldungen zum Töpfer-Workshop am Freitag, 16. Juni, und am Freitag, 7. Juli, jeweils um 16:30 Uhr, werden bis 9. Juni entgegengenommen. In „Aufbautechnik“ werden eine Rosenkugel oder ein Pflanzgefäß modelliert. Ort: Hohenacker Straße 32 (Hegnach). Gebühr: 65 Euro. Anmeldung durch Überweisen des Betrags auf das Konto der LandFrauen, IBAN: DE83 6009 0100 0671 2060 01 (Voba Stuttgart). Info unter Tel. 55159.
Philharmonischer Chor. Beim nächsten Konzert im Oktober steht Brahms Requiem im Mittelpunkt. Dafür werden vor allem Männerstimmen als Verstärkung gesucht. Geprobt wird mittwochs, auch in den Pfingstferien, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in der Winnender Straße. Wer im Herbst dabei sein will, kann jetzt noch einsteigen.
Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Infos zu den Angeboten des Ortsverbands.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.
BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. E-Mail: rems-murr@bsv-wuerttemberg.de. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige; zu erreichen unter Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiaikonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Film: „Haute Couture“ am Donnerstag, 25. Mai, um 15 Uhr. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 30. Mai, um 15 Uhr. – „Die Rose in Kunst, Kultur und Kulinarik“, Geschichten dazu erzählt die Historikerin Karin de la Roï-Frey am Donnerstag, 1. Juni, um 15 Uhr. – Diavortrag: „Die Schwäbische Alb bei Balingen“ am Dienstag, 6. Juni, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde“, die Teilnehmenden unterhalten sich am 6. Juni, um 18 Uhr zum Thema „Zwischen Diskriminierung und Wertschätzung – aktuelle Erfahrungen älterer Menschen“. – „Kaffeehausmusik“ am Mittwoch, 7. Juni, um 15 Uhr. **Ausflug:** Anmeldebeginn für die Fahrt zur Bundesgartenschau nach Mannheim am 28. Juni ist Mittwoch, 7. Juni, 10 Uhr. Zum Programm gehören eine Führung (etwa 1,5 Stunden) durch den Luisenpark, eine Seilbahnfahrt über den Neckar ist im Preis enthalten. Abfahrt um 8 Uhr am Forum Mitte, um 8.15 Uhr am Forum Nord. Kosten: 51 Euro; Je Anmeldung kann eine Person zusätzlich gebucht werden.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: maxi.ensle@waiblingen.de, forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Ausflug: Anmeldebeginn für die Fahrt zur Bundesgartenschau nach Mannheim am 28. Juni ist Mittwoch, 7. Juni. Info s. Forum Mitte. **Sonntags-Café für alle:** das Sonntags-Café, zu dem das Ehrenamtlichen-Team einlädt, bietet die Möglichkeit, zum Treffen, Schwätzen, Kaffeetrinken und Kuchen essen, diesmal am 4. Juni von 14 Uhr bis 17 Uhr. Für den 2. Juli ist ein weiteres Angebot geplant.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – Beratung zur Patientenverfügung am 31. Mai von 14 Uhr an, mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter 07191 927970. – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. **Donnerstag:** „Männertreff“, Gespräche rund um gesellschaftliche Themen am 1. Donnerstag im Monat um 18 Uhr, aktuell am 1. Juni. – Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Offener Spieletreff für Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr; nicht am 8. und 22. Juni.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelapotheke und im Stadtteilbüro des

Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montag: am 5. Juni: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“; Cardio-Fit um 18.45 Uhr im „UG 13“.

Dienstag: am 30. Mai und am 6. Juni: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Donnerstag: am 1. Juni: Tai Chi um 10 Uhr im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: am 2. und am 9. Juni: Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben/Durchlass.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Donnerstag: BIG-Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht an Feiertagen.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Kinder: „Gartenkeramik aus Ton“, von zehn Jahren an am Freitag, 16. Juni, von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Zeichnen“ montags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr von 12. Juni an, sechsmal. – „Gartenskulptur aus Beton“, es entstehen bis 1,3 Meter hohe Figuren aus Betonspachtelmasse: am Freitag, 16. Juni, von 18 Uhr bis 21 Uhr; am Samstag, 17. Juni, von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag, 18. Juni, von 10 Uhr bis 16 Uhr. – „Playfight Workshop“, spielerische Kampfsportart von 16 Jahren an, am Samstag, 17. Juni, von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Kunstvermittlung: zur aktuellen Ausstellung werden verschiedene Angebote gemacht. „Kunst & knackig“: am Donnerstag, 1. Juni, um 12.30 Uhr gibt es einen Rundgang von etwa 20 Minuten Dauer zum Thema „Von hier oben aus erkennt man so viel mehr! – Perspektivwechsel als erzählerisches Element“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung. – „Zauberhaft – Dein Buch“, Kinder von sechs Jahren an gestalten ein Buch nach dem Vorbild Wiklands am Dienstag, 6., und am Mittwoch, 7. Juni, von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unte-

res-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag, Mittwoch, Donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr sowie Dienstag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Französisch Kurzkurs“, A1, montags von 19. Juni an um 18 Uhr. – „Verbraucherbildung BW: Risiken erkennen und bezahlbar versichern“ am Dienstag, 20. Juni, um 18 Uhr, online. – „#Instagram – Möglichkeiten der professionellen Nutzung“ am Dienstag, 20. Juni, und am 4. Juli, jeweils von 18 Uhr bis 20.15 Uhr, online. – „Besprechungen effizient und zielgerichtet führen“ am Mittwoch, 21. Juni, um 18 Uhr. – „Lean Management: Kaizen und KVP“ am Donnerstag, 22. Juni, um 17 Uhr. – „Autoritäre Herausforderungen der Demokratie“ am Donnerstag, 22. Juni, um 19 Uhr. – „Microsoft 365, eine Werkzeugsammlung“ am Freitag, 23. Juni, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 24. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr, online. – „Werke zur Vielfalt“, Vernissage des Kunstvereins Remshalden am Freitag, 23. Juni, um 18.30 Uhr. – „Selbstcoaching, eigene Stärken entdecken und nutzen“ am Samstag, 24. Juni, um 9 Uhr. – „Verbraucherbildung BW: Messenger-Dienste im Vergleich“ am Samstag, 24. Juni, um 14.30 Uhr. – „Prüfungsvorbereitung Mathe: mündliches Abitur am Allgemeinbildenden Gymnasium“ am Samstag, 24., und am Sonntag, 25. Juni, jeweils von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr. – „Fitness und Yoga“, Workshop am Sonntag, 25. Juni, um 10 Uhr; Treff an der Rundsporthalle. .

Sommerprogramm – reinschnuppern lohnt: das Sommerprogramm und das TUDU-Sommeratelier präsentieren sich schon jetzt von ihrer besten Seite, nämlich auf zahlreichen Seiten, mit Kreativ-Angeboten, wie der Fotografie, der Bildgestaltung, der Musik, dem Schreiben, der Bewegung und dem Tanz. Die Broschüren liegen in allen vhs-Auslagen zum Mitnehmen aus oder sind online unter www.vhs-unteres-remstal.de herunterzuladen bzw. einzusehen. **Ausstellung:** „#meinevhs-unteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – **Aktuell:** am Feiertag und jeweils am Tag danach – am Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), bzw. am Freitag, 9. Juni, ist geschlossen.

So gelangt man an die Einkaufskarte: Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
 - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2693.
 - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 95919-112, -125.
 - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweise, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontanen Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Box-equipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleihangebot gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Selbstbehaltung für Mädchen und junge Frauen – vor Ort trainieren. Die weiblichen pädagogischen Fachkräfte haben sich informiert und haben trainiert, um Mädchen und junge Frauen direkt in der von ihnen besuchten Jugendeinrichtung – in der Villa Roller, den Treffs, auf dem Aki oder bei der Mobilen Jugendarbeit – in Theorie und Praxis in der Gewaltprävention und Selbstbehaltung schulen zu können. Das Angebot ist gebührenfrei und nicht an Termine gebunden – einfach vor Ort nachfragen und dazulernen!

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Teenie-abend von zehn Jahren bis 13 Jahre. **Pfingstöffnungszeiten:** von Dienstag, 30. Mai, bis Freitag, 9. Juni, ist jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr offen. **Aktuell:** Am Montag, 29. Mai, ist geschlossen, von Dienstag, 30. Mai, an werden Pfingstrosen gebastelt.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr beim „FreitagTag“; freitags von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr. **Aktuell:** Anmeldung zum Pfingst-Ferienprogramm für Teenies von zehn Jahren an und Jugendliche ist bis Montag, 29. Mai, möglich, das Formular steht auf der Homepage bereit: „Geocaching in Waiblingen“ am Mittwoch, 31. Mai, von 13 Uhr bis 16.30 Uhr, Start an der Villa. Ge-

bühren: 5 Euro. – „Bogenschießen“ in Birkmannsweiler am Mittwoch, 7. Juni, von 14.15 Uhr bis 18 Uhr. Treff um 14.15 Uhr an der Villa. Gebühr: 15 Euro.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das weiße Mobil ist im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufenerstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. **Aktuell:** Bis Freitag, 26. Mai, geht es auf Schatzsuche, zusätzlich werden Schatzkarten gebastelt. – Von Dienstag, 30. Mai, bis 9. Juni gibt es keine offenen Angebote.

Jugendtreffs

Jugendtreff Korber Höhe, Salierstraße 2, Tel. 5001-2740; Jens Knauff, mobil 0157 80636491, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de; Oliver Heim, mobil 0157 80636484, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von 14 Jahren an, von 19 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstanie, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an, 20 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstanie, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Aktuell: „Milch-Schnack“, offener Treff für Mütter, die stillen oder die Flasche geben sowie für Schwangere am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr, Start am 1. Juni; ohne Anmeldung und Gebühr. – „Prima Klima“ für Kinder von acht Jahren an am Dienstag, 6. Juni, um 10.30 Uhr. – „Natur- und Umweltdetektive“ für Kinder von acht Jahren an am Dienstag, 6. Juni, um 14 Uhr. – „Verpflegung am Arbeitsplatz“ am Dienstag, 13. Juni, um 18 Uhr. – „Internationale Gerichte für jeden Tag“ am Donnerstag, 15. Juni, um 18 Uhr. – „Tatort Stuttgart“, mit einem Kommissar den Tätern auf der Spur am Freitag, 26. Mai, um 17 Uhr; Treff: Königstraße Stuttgart/Eingang i-Punkt.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-

8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. **Aktuell:** Anmeldungen zur Erstinformation rund um die Tätigkeit von Tagesmüttern/Tagesvätern montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch sowie per E-Mail.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamt-

liche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreiszugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehewhilfen@rems-murr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes.

NOTIZBÜCHLE

X-Rallye in neuer Form

Mehr als vierzig Teilnehmende im Alter von zehn Jahren bis 13 Jahre haben am Freitag, 12. Mai 2023, jede Menge Spaß bei der Neuauflage der beliebten Mr.-X-Rallye der Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung in der Waiblinger Innenstadt gehabt. In sieben Gruppen aufgeteilt machten sich die Teenies auf die Jagd nach den insgesamt fünf Mr. und Mrs. X. Eine große Neuerung im Ablauf sollte sich bewähren: die Rallye konzentrierte sich ausschließlich auf die Jagd nach denjenigen Mr. und Mrs. X, die durch regelmäßige Standortübermittlung auf das Handy und anhand von Steckbriefen aufspindig gemacht werden mussten; die Stadtspielaufgaben entfielen.

Die ersten beiden Gruppen konnten am Ende stolz die Wanderpokale für ihre jeweilige Einrichtung in Empfang nehmen. Das „Feintuning“ am Angbot kam bei den Jugendlichen jedenfalls prima an, so dass man dieses im kommenden Jahr wieder aufgreifen wird, davon gehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen aus.

Landesfamilienpass bietet wieder zahlreiche Vergünstigungen

Kostenloser oder vergünstigter Zugang zu vielen Ausflugszielen

Auch im Jahr 2023 ermöglicht der Landesfamilienpass Kindern und ihren Bezugspersonen wieder vergünstigten oder kostenlosen Zugang zu vielen Ausflugszielen. Der Pass ist für berechnete Familien bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung erhältlich.

Mit dem Landesfamilienpass erhalten Kinder und ihre Bezugspersonen vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu vielen spannenden Ausflugszielen in ganz Baden-Württemberg. Einen Landesfamilienpass können unter anderem Familien beantragen, die mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass schon bei einem kindergeldberechtigten Kind. Der Pass sowie die dazugehörigen Gutscheinkarten sind bei der zuständigen Stadt-

oder Gemeindeverwaltung erhältlich.

Mit dem Landesfamilienpass werden Familien in schwierigen Zeiten finanziell entlastet. Unter mehr als 140 Angeboten ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Gerade nach den harten Einschränkungen durch die Pandemie sind gemeinsame Erlebnisse in der Familie wichtiger denn je. Schon seit längerem wurde der Landesfamilienpass den gewandelten Familienmodellen angepasst, so dass außer einem Erwachsenen, der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, bis zu vier weitere Begleitpersonen in den Pass eingetragen werden können.

Einen Landesfamilienpass erhalten auch Familien, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, Kinderzuschlag beziehungsweise Hartz IV-Leistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Soweit Familien aus der Ukraine Arbeitslosengeld II berechtigt sind, können sie – bei entsprechendem Nachweis und Vorliegen der üblichen Voraussetzungen – ebenfalls den Landes-

familienpass erhalten. Weitere Auskünfte, etwa zu eventuellen kommunalen Familienpässen und Ermäßigungen, erhalten Interessierte bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Neue Angebote und ausgewählte Attraktionen

Neben Führungen im oberwäbischen Schloss Aulendorf können Besucherinnen und Besucher dank modernster Technik tief in frühere Zeiten eintauchen. Mit Tablet oder Smartphone begeben sie sich bei einem medialen Erlebnisparcours virtuell auf die Spuren der damaligen Schlossherren oder lassen sich bei einer Kostümführung mit der „echten“ Gräfin in die höfische Welt entführen. Mit dem Landesfamilienpass erhalten Familien einen kostenfreien Eintritt.

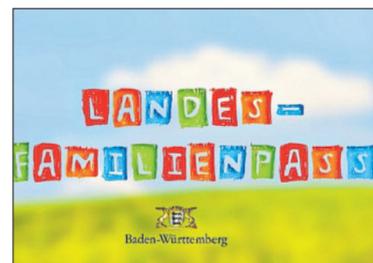
Roter Turm Bad Wimpfen: Besitzerinnen und Besitzer des Landesfamilienpasses haben die Möglichkeit, den Turm, der als Wehrturm und östlicher Bergfried der Kaiserpfalz fungierte,

kostenfrei zu besuchen. Mit dabei sind unter anderem die vier großen Freizeitparks im Land: der Europapark in Rust, der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, das Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren sowie der Schwaben Park bei Kaisersbach. Aber auch Freizeitbäder, zahlreiche Klöster, Burgruinen und Schlösser lassen sich mit dem Landesfamilienpass ermäßigt oder kostenfrei besuchen.

Eine Vergünstigung wird (ausschließlich an der Kasse) in der Wilhelma Stuttgart gewährt. Der Gutschein berechtigt zusammen mit dem Pass noch bis 31. Oktober 2023 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte zum jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs.

Beim Gutschein für das Blühende Barock erhalten Passinhaberinnen und Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 22,50 Euro. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt endet am 3. Dezember 2023.

Der Gutschein für das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart ist das ganze Jahr gültig. Passinhaberinnen und Passinhaber können so-



mit einmalig an einem beliebigen Tag im Jahr das Museum kostenfrei besuchen.

Auch das Porsche-Museum in Stuttgart hat sein Angebot auf das ganze Jahr ausgeweitet. Es bietet jetzt an einem beliebigen Tag (soweit geöffnet) einmalig einen kostenfreien Eintritt an.

Für das Dornier-Museum in Friedrichshafen erhalten Besitzerinnen und Besitzer des Passes mit dem Gutschein einen ermäßigten Eintritt. Erwachsene zahlen 9,50 Euro (statt 12,50 Euro) und Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren haben freien Eintritt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 25. Mai 2023, findet um 19 Uhr im Rathaus Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bildungshäuser Hohenacker und Bittenfeld
 4. Radnetz – Vorstellung der Netzkonzeption und des weiteren Vorgehens
 5. Verschiedenes
 6. Anfragen
- Die Anmeldefrist für die Bürgerfragestunde ist vorüber.

Am Freitag, 26. Mai 2023, findet um 20 Uhr im Rathaus Hegnach, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Errichtung von Interims-Umkleidekabinen an der Hartwaldhalle Hegnach – Planungs- und Baubeschluss
4. Friedhof Kirchstraße – weitere Entwicklung
5. Radnetz – Vorstellung der Netzkonzeption

und des weiteren Vorgehens

6. Verschiedenes

7. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis 25. Mai 2023 per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1890 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 26. Mai 2023, findet um 19 Uhr in der Mensa an der Friedenschule eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Radnetz – Vorstellung der Netzkonzeption und des weiteren Vorgehens
 4. Verschiedenes
 5. Anfragen
- Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 25. Mai 2023, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Katzen: kastrieren und chipen

Tierschutz geht uns alle an! Lassen Sie Ihre Freigänger-Katze kastrieren, kennzeichnen und registrieren. Nach Angaben des Waiblinger Tierschutzvereins gibt es in Deutschland zwei Millionen Straßenkatzen, die oft unterernährt und krank sind. Der Tierschutzverein leistet hier wertvolle Arbeit und betreut an verschiedenen Orten freilebende Katzen. Es sind Futterstellen eingerichtet, an denen auch der Gesundheitszustand der Tiere kontrolliert werden kann. Am wichtigsten aber ist, dass sich die Streunerkatzen dort einfangen lassen. Sie werden dann zum Tierarzt gebracht, unter Narkose kastriert, gekennzeichnet und registriert und einige Tage nach dem Eingriff wieder freigelassen. Jeder Halter von sogenannten „Freigänger-Katzen“ kann durch Kastration seiner Katze (Kater oder Kätzin) seinen Beitrag dazu leisten, die unkontrollierte Vermehrung von Straßenkatzen zu stoppen, und damit nachhaltig das Katzenleid zu lindern. Denn es sind nicht nur die Streuner, die sich unkontrolliert vermehren. Auch die unkastrierten Freigänger-Katzen sorgen für Nachwuchs bei den Straßenkatzen. Verantwortungsvolle Tierhalter sollten deshalb ihre Katze nur dann aus dem Haus ins Freie lassen, wenn

diese kastriert, registriert und gekennzeichnet ist. Die Kastration ist für den Tierarzt ein Routineingriff. Bei dieser Gelegenheit sollte man seine Katze auch kennzeichnen (mit Mikrochip oder Tätowierung) und registrieren lassen. Nur so kann das Tier bei Verlust eindeutig identifiziert und an den Eigentümer zurückgegeben werden. Der Tierschutzverein bietet bis 20. Juni 2023 jedem Katzenbesitzer, der im Zuständigkeitsbereich des Tierschutzvereins Waiblingen (auch Korb, Kernen, Weinstadt) wohnt, bei der Kastration und Kennzeichnung seiner Katze gegen Vorlage der Rechnung einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 30 Euro (Kater) und bei einer Kätzin von 40 Euro. Bitte informieren Sie sich bei den hiesigen Tierärzten oder direkt beim Tierschutzverein Waiblingen über die jeweiligen Modalitäten. Kontaktdaten: Tierschutzverein Waiblingen u.U., Hausweinberg 43, 71334 Waiblingen, Telefon 9947256 oder Telefon 0171 1988879, Homepage: www.tierschutzverein-waiblingen.de, E-Mail: info@tierschutzverein-waiblingen.de.

Waiblingen im Mai 2023
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Zustellung

Von der Stadtverwaltung Waiblingen, Bürgerbüro, ist Herrn Ramazan Yagdi, zuletzt wohnhaft in der Rinnenackerstraße 8, 71332 Waiblingen, derzeitiger Aufenthaltsort Türkei, ein Schriftstück (melderechtlicher Angelegenheit) vom 16.05.2023, Az.: 30-o, zu eröffnen. Herrn Ramazan Yagdi wird hiermit die Gelegenheit gegeben, dieses Schriftstück innerhalb von zwei Wochen vom Tage dieser Bekanntmachung an beim Bürgerbüro Waiblingen, Kurze Straße 33, einzusehen bzw. abzuholen. Sofern eine Einsicht oder Abholung nicht innerhalb dieser Frist erfolgt, gilt dieses Schriftstück gemäß § 11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg als zugestellt. Waiblingen, 25. Mai 2023
Bürgerbüro

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen hat im Fachbereich Kultur und Sport zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Museumstechniker (w/m/d) in den Abteilungen Galerie, Haus der Stadtgeschichte und Kunstschule

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

- Die Stelle umfasst folgende Aufgaben**
- technische Verantwortung und Durchführung des sachgerechten Auf- und Abbaus von Ausstellungen (Ausstellungsarchitektur, Hängung von Gemälden und Grafiken, Positionierung und Befestigung von Skulpturen, Installation der Medientechnik, Einrichten der Beleuchtung, Verpacken)
 - handwerkliche Herstellung der benötigten Gegenstände für die Ausstellungen (Podeste, Vitrinen, Verblendungen usw. sowie Passpartoutourierung und Rahmung von Werken in der hauseigenen Werkstatt)
 - Depotverwaltung und Pflege der Sammlungsbestände, Transporte
 - Unterstützung bei Planung und Anschaffung von fachspezifischen Geräten und Einbauten (bspw. Depoteinrichtung, Licht- und Tontechnik)
 - Pflege der Kunst im öffentlichen Raum
 - Vorbereitung und technische Betreuung von Veranstaltungen (Tages- und Abendveranstaltungen sowie Veranstaltungen am Wochenende)
 - Reparaturen und hausmeisterliche Tätigkeiten
 - Annahme von Lieferungen und Verteilung innerhalb des Hauses
 - Schließdienste
 - Kontrolle, Betreuung, Reparatur und Instandhaltung der technischen Anlagen in allen drei Abteilungen (z.B. Beleuchtung, Klimaanlage, Türen, Fenster, Mobiliar)
 - Betreuung der in den drei Abteilungen tätigen Fremdfirmen
- Wir erwarten**
- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen und/oder technischen Bereich

- reich (Tischler [w/m/d], Elektriker [w/m/d], Messebauer [w/m/d]) idealerweise mit Weiterbildung als staatlich geprüfter Museums-/Ausstellungstechniker (w/m/d)
- nachgewiesene Berufserfahrung im Depot- und Ausstellungswesen
- einen zuverlässigen, sorgfältigen und fachgerechten Umgang mit Museumsgegenständen
- zusätzliche Kenntnisse im Bereich der Veranstaltungstechnik sind von Vorteil
- Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein
- Einsätze bei Abend- und Wochenendveranstaltungen
- Führerschein Klasse B
- ein polizeiliches Führungszeugnis

Wir bieten

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket i.H.v. 40 € bzw. einen Zuschuss zu einem Dienstoffrad
- Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Gerdemann (Abteilung Galerie) unter Telefon 07151 5001-1680 oder Frau Schirling (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2146 zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 16. Juni 2023 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeitung in der Ortschaftsverwaltung Neustadt

in Teilzeit mit 45 Prozent (17,5 Wochenstunden) unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst außer Sekretariatsarbeiten im Vorzimmer der Ortsvorsteherin insbesondere die Organisation von Veranstaltungen, die Belegung der Hallen und Sportplätze, das Fundbüro, Grundstücks- und Pachtangelegenheiten sowie ordnungs- und verkehrsrechtliche Angelegenheiten. Hinzu kommt die Mitarbeit im Bürgerbüro und die Öffentlichkeitsarbeit im Vertretungsfall.

Die Einsatzzeiten sind entsprechend der Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung überwiegend vormittags sowie am Donnerstagnachmittag.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die über ein freundliches Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit sowie eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise verfügt. Eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst

(Verwaltungsfachangestellter [w/m/d], Verwaltungswirt [w/m/d]) oder im kaufmännischen Bereich setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Tiemann (Ortschaftsverwaltung Neustadt) unter Telefon 07151 5001-1960 oder Frau Renz (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2145 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 23. Juni 2023 bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Das gilt es beim Mitführen von Hunden zu beachten

Leinenpflicht gilt im Innenbereich und in den öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen

Nach der städtischen Polizeiverordnung sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr als nach den Umständen erforderlich belästigt (z.B. durch Beschneffeln) oder gefährdet (z.B. durch Hochspringen) wird. Innerorts sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen. Die Leinenpflicht gilt zudem in allen öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen (ausgenommen sind Blindenhunde). Öffentliche Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen (z.B. Talau, Erleninsel) sind allgemein zugängliche Anlagen wie Gärten, Kinderspielplätze, Sportplätze, Spielparks, Parkanlagen, die der Erholung und Freizeitgestaltung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Ortschafts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch die Uferanlagen der Gewässer. Im sonstigen Außenbereich darf ein Hund grundsätzlich nur dann ohne Leine laufen, wenn er von einer aufsichtsfähigen Person begleitet wird, die jederzeit auf das Tier einwirken kann. Hunde dürfen nicht auf Spielplätze oder Liegewiesen mitgenommen werden. Sie dürfen auch nicht im Talauensee baden.

Betretungsverbot landwirtschaftlich genutzter Flächen auch für mitgeführte Hunde gültig

Nach dem Landesnaturschutzgesetz dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Felder und Wiesen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden. Nutzungszeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland (Wiesen und Weiden) in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, das heißt von dem Einsetzen der Vegetation im Frühjahr an bis zur Winterruhe im Herbst (März bis Ende Oktober). Dieses Betretungsverbot gilt unabhängig davon, ob der Landwirt seine Fläche eingezäunt hat oder nicht. Es gilt auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde. Verstöße gegen dieses Betretungsverbot können mit einer Geldbuße von bis zu 15 000 Euro geahndet werden.

Pflicht zur Entfernung von Hundekot

Wer die freie Landschaft betritt, ist nach dem Naturschutzgesetz verpflichtet, von ihm abgelegte Gegenstände und Abfälle, und dazu gehören auch die Hinterlassenschaften seines Hundes, wieder an sich zu nehmen und zu entsorgen. Rechtlich gesehen, ist die Verunreinigung durch Hundekot eine Ordnungswidrigkeit. Ordnungswidrig nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz handelt auch, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügende Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks (z. B. durch Hundekot) gefährdet wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden. Hundekot ist nicht nur unappetitlich, sondern auch gefährlich für Weidetiere. Denn heimische Wiesen und Weiden dienen als Futtergrundlage für Tiere wie z. B. Rinder, Pferde und Schafe. Auf Ackerflächen verunreinigt Hundekot das Erntegut und ist ein Ärgernis sowohl für Verbraucher als auch Landwirte.

Waiblingen, im Mai 2023
Abteilung Ordnungswesen

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktions-Fax:** 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!